

MOUNTAINBIKE mountain BIKE

Auf heißen Sohlen:
11 Klickschuhe
für kalte Tage
im Test



Reifen für den Winter

KAUFBERATUNG:
Was bringen Matsch-
und Eisreifen? Welche
sind die besten?

Kraftwürfel

Exklusiv: So fährt sich
der neue ZF-Motor

Einzeltests

Traum-MTBs von
Rocky Mountain, Liv,
Trek und Transition

Kopfsache

Wie du durch mentales
Training besser wirst

Reise

- ✦ Geheimtipp Niederlande
- ✦ Genuss in Crans-Montana
- ✦ Abenteuer China

Dampfhämmer

8 Super-E-Enduros im Test: Viel Federweg, viel Motorenkraft und große Reichweite!

- Canyon ■ Centurion ■ Flyer ■ Merida ■ Pivot ■ Propain ■ Santa Cruz ■ YT



Deutschland 7,50 €
Österreich 8,30 € • Schweiz 12 CHF
Slowenien 10,20 € • BenLux 8,70 €
Finnland 10,80 € • Italien 10,20 €

A mountain biker wearing a helmet and dark clothing is performing a wheelie on a rocky trail. The bike is balanced on its rear wheel, and the rider is leaning forward. The background consists of large, reddish-brown rock formations and a dark, rocky ground.

Never done.

Mit 50% mehr progressiver Bremskraft als Code ist Maven die stärkste Bremse, die wir je gebaut haben. Erweitere deinen Horizont. Kontrolliere mehr Variablen im extremen Gelände mit neuen Kräften. Jetzt auch für dich.

Maven.
Neue Kraft.

SRAM.



Da kommt Leben in Mensch und Maschine: Das Biken bei widrigen Bedingungen gilt vielen erst als die wahre Erfüllung von Mountainbike-Träumen.

Durchfahren oder überwintern?



ANDRÉ SCHMIDT,
Redaktionsleiter

„Auf eine neue Runde: Spielen im Dreck“, schreibt mein Kollege Lukas Hoffmann wunderbar in seiner Kaufberatung rund um das Thema Matsch- und Eisreifen. Und tatsächlich, nachdem der Herbst in diesem Jahr ein besonders goldener war, trocken und warm, sprechen die – natürlich mit Vorsicht zu genießenden – langfristigen Prognosen von einem kalten, nassen, vielleicht gar schneereichen Winter. Für viele von uns stellt sich nun die Frage: Durchfahren oder nicht? Klar, im norddeutschen Flachland wird man sein (E-)Bike täglich bewegen können, am Alpenrand weniger.

Mit dieser Ausgabe haben wir für beide Fraktionen etwas dabei. So zeigen wir dir in unserer MOUNTAIN-

BIKE-Werkstatt, wie du dein Bike perfekt überwintert, um es dann im Topzustand im Frühling wieder auf die Trails zu führen. Alle, die sich von Matsch und Modder nicht abhalten lassen, sind bei besagter Reifen-FAQ oder unserem Test von Winter-Klickschuhen genau richtig. Und mit den Niederlanden haben wir in unserer großen Reisegeschichte einen Trail-Geheimtipp mit „Ganzjährig-befahrbar-Garantie“. Dazu gibt es wahre E-Wuchtbrummen im Test, mit viel Power, viel Federweg und vielen Wattstunden im Tank. Spannende Einzeltests von vornehmlich motorlosen MTBs findest du ebenso. Und wie auch immer du es mit dem Durchfahren hältst, ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen!

Dein Weg zur
MOUNTAINBIKE-Community:



FACEBOOK
@mountainbikemagazin



INSTAGRAM
@mountainbikemagazin



TIKTOK
@mountainbikemagazin



YOUTUBE
@mountainbikemagazin2028

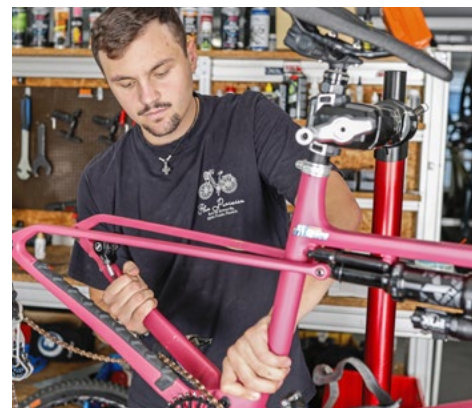
**CODE SCANNEN UND
ABO-SHOP BESUCHEN:**
Jeden Monat ein Heft frei Haus
und tolle Prämien absahnen!



26 Dicke Dinger! Wir haben **Super-E-Enduros** mit viel Federweg, starken Motoren und großer Reichweite durch Anlieger und über Sprünge gejagt.



86 Jetzt schon an morgen denken: So machst du dein Bike fit für den Winterschlaf.



76 Kalte Füße sind der Stimmungskiller auf dem Bike. Unser Test von **11 Winter-Klickschuhen** schafft Abhilfe.



72 Klein, aber oho! Der neue **ZF-Motor** will den etablierten Marken, aber auch Newcomer DJI Paroli bieten. Unser Test zeigt, ob das klappt.

108 Flaches Land, hoher Fahrspaß. Bei unserem Roadtrip durch die **Niederlande** haben wir fantastische Trails entdeckt.



44 Let's have Matsch fun! Unsere Kaufberatung Winterreifen zeigt dir, ob du einen Spezialreifen benötigst – und welchen.



TEST & TECHNIK

Test: 8 Super-E-Enduros 26

Wuchtbrummen-Alarm! Diese genialen E-Bikes rocken jeden noch so garstigen Trail. Doch welches hämmert am besten?

Winterreifen-Special 44

Unsere Kaufberatung erklärt Sinn und Zweck spezieller Reifen für die kalten Tage. Plus: fünf Matschreifen im Test.

Traumbikes im Einzeltest 54

Rocky Mountain Element, Trek Top Fuel, Transition Sentinel und Liv Faith – wir haben vier motorlose Topbikes gecheckt.

Test: das neue Scott Patron 64

Optisch aufregend, technisch hochklassig: So stark ist der neue E-Allrounder.

Neuheiten 2025 68

Das Levo SL von Specialized bekommt ein Update. Und: neue E-MTBs von Merida, Centurion, Rocky Mountain und Thok.

Der neue ZF-Motor im Test 72

Kann das kleine Kraftpaket vom Bodensee Bosch und Co. das Fürchten lehren?

11 Winter-Klickschuhe 76

Nie mehr kalte Füße! Unser Test von elf Klickschuhen für kalte Tage zeigt, welcher Hersteller dieses Versprechen einhält.

Dauertest: Garmin Fenix 8 96

Dazu weitere spannende Parts von Ion, Smith, SQ Lab etc. im Langzeit-Check.

REISE & REPORTAGE

Shot des Monats 6

Cooler Sache: Biken in Norwegen.

MTB-Abenteuer in China 18

Wir haben mit Trialstar Tom Öhler nicht nur die Chinesische Mauer besucht.

Trailtraum Crans-Montana 82

Genuss und Action im Einklang: ein Wochenende hoch oben im Wallis.

Trailguide Niederlande 108

Flach wie ein Pfannkuchen? Nicht ganz. Vor allem verbergen sich in den Wäldern und Heiden wahre Trailperlen. Mit acht Touren zum Nachfahren!

BIKE-LIFE & COMMUNITY

Neues aus der Szene 8

Unsere Leserinnen und Leser haben gewählt: Das sind die (E-)MTBs des Jahres.

Tipps für die Werkstatt 10

Worauf du bei der Montage von Schutzblechen am Bike achten musst.

Equipment und Co. 11

Wir zeigen, wie du einen Riss in deiner Funktionsjacke fachmännisch reparierst.

Trails und Touren 12

Der Lago-Klassiker schlechthin: Warum die Tour auf den Tremalzo noch immer lohnt.

Fitness und Training 14

Es muss nicht immer Garmin sein: Wir stellen drei coole GPS-Alternativen vor.

Technik erklärt 16

So funktioniert das AXS-Protokoll von Sram.

Unsere Community 120

Leserbriefe, Vorschau auf die kommende Ausgabe und neue Instagram-Umfrage.

Pro/Contra Bikekauf 122

Muss es immer das neuste Modell sein?

SERVICE

Werkstatt Bikepflege 86

Wer sich jetzt Punkt für Punkt um sein Bike kümmert, darf sich auf kommende Trailtage doppelt freuen.

Fahrtechnik: Drop-Jump 100

Hoch springen, tief fallen – so geht's.

Mentales Training 102

Wie du dank eines starken Kopfes auch stärker auf dem Bike wirst.

Bikes in diesem Heft

BIKETEST Seite 26

CANYON Strive:On CFR LTD
CENTURION No Pogo R 3000
FLYER Uproc Evo:X 8.50 FS
MERIDA E-One Sixty 6000
PIVOT Shuttle LT Ride SLX/XT
PROPAIN Ekano 2 CF
SANTA CRUZ Bullit XO RSV
YT Decoy Core 5

EINZELTESTS Seite 54

ROCKY MOUNTAIN Element Carbon 70
LIV Faith Mini-Mullet
TREK Top Fuel 9.8 GX AXS
TRANSITION Sentinel Carbon XO AXS
SCOTT Patron ST 900 Tuned





Shot des Monats

📷 CHRIS HOLTER

Grønliåsen, Norwegen In der Gegend rund um Oslo kann es im Winter extrem kalt sein. An diesem Tag im Februar lagen die Temperaturen unter -20° Celsius! Es hatte für einige Zeit nicht geschneit, sodass die Wege von hart verpresstem Weiß bedeckt waren. MTB-, Freeski- und Basejump-Profi Antonio Villoni, eigentlich an wärmere Temperaturen in seiner südfranzösischen Heimat gewohnt, nutzte dies, um einen großartigen Tag mit Reifentest sowie zum Shooting der Winterkollektion von Nørrona zu verbringen. Der Trail nennt sich Kongeveien, auf deutsch Königsweg. Entlang der Route finden sich Grabberge, die aus der Eisenzeit stammen. Überhaupt ist das ganze Areal gespickt mit Trails. Perfekt zum Biken – im Sommer wie im Winter.



Pokal oder Spital? Die Resonanz zur Weltcup-Reform ist gemixt, zumeist aber eher negativ.



Fortschritt für den Sport?

33 Jahre nach Einführung des MTB-Weltcups steht die größte Reform bevor. 2025 beginnt eine neue Zeitrechnung für Weltverband, Teams, Sponsoren, Athletinnen und Athleten: Weniger Teams und höhere Professionalisierung sind das Ziel. Die größte Änderung ist die Struktur mit 20 Top-Teams (World Series Teams) für Endurance (XCO, XCC) und Gravity (DH, Enduro), nur sie dürfen bei jedem Rennen vier Fahrerinnen bzw. Fahrer je Kategorie stellen. Daneben dürfen acht Teams starten, die von der UCI nominiert werden. Über

Weltranglistenpunkte kann man sich nicht mehr wie bisher für Einzelrennen „privat“ qualifizieren.

Im Downhill fällt zukünftig das Halbfinale weg, 30 Elite-Männer und 15 -Frauen kommen ins Finale. Im Detail verbergen sich ebenfalls spannende Neuerungen. Ähnlich wie in der Formel 1 wird es persönliche, immer gleiche Startnummern für jene geben, die einen DH- oder XC-Weltcup gewonnen haben. 2025 stehen übrigens zehn XC-, zehn Downhill- und sieben Enduro-UCI-World-Series-Rennen an.

SZENE



„Mit dem neuen Regelwerk wird Amateuren wie mir nun final die Chance verwehrt, einmal beim MTB-Weltcup zu starten.“ **Lukas Ittenbach, Redakteur**



Auf und abseits des Bikes: Als Downhill-Fahrer gilt es nicht nur auf der Strecke, sondern auch im Gym Vollgas zu geben – um Letzteres geht es in Folge 1 von „NaOMS“.

KEINE ONE-MAN-SHOW

Zwei Freunde, vier Folgen: Mit der Youtube-Videoserie **Not a One Man Show** haben Nico Lamm und MOUNTAINBIKE-Social-Media-Experte Oliver Wittmers nach unzähligen Stunden Arbeit Ende Oktober ein spannendes Filmprojekt veröffentlicht. In vier Episoden von 20 bis 25 Minuten gewähren die beiden Einblicke in die Komplexität des Downhill-Sports. Seit 2019 sind sie befreundet und trainieren regelmäßig zusammen. 2024 waren sie für die gemeinsame Serie viel unterwegs, etwa beim Off-Season-Training (Folge 1), Fahrtechniktraining, der Leistungsdiagnostik (Folge 2) oder in Schladming bei Nicos Telemetrie-Runs zum Fahrwerk-Setup (Folge 3). Jahreshighlight ist das Downhill-Rennen in Leogang, Österreich. Ob Nico hier auf der großen Bühne abliefern, erfährst du in der letzten Folge von Not a One Man Show.



DER ATHLET:
Nico Lamm aus
Laudenbach (BW),
25 Jahre



DER CREATOR:
Oliver Wittmers aus
Bietigheim-Bissingen
(BW), 23 Jahre

E-MOUNTAINBIKE DES JAHRES



1. Canyon Neuron:Onffy
– 18,5 Prozent



2. Specialized Turbo Levo SL – 18,2 Prozent



3. Orbea Rise SL
– 12,3 Prozent

And the winner is ...

... Canyon. Die Koblenzer holen bei der **MOUNTAINBIKE-Leserwahl** nach dem Doppelsieg vor zwei Jahren erneut Platz 1 in den Kategorien „E-MTB des Jahres“ und „Mountainbike des Jahres“. Platz 2 geht jeweils an Specialized, während einmal Orbea und einmal Cube auf dem dritten landet. Bei der renommierten Online-Abstimmung haben in diesem Jahr 14 669 Leserinnen und Leser mitgemacht und die Chance auf coole Preise wahrgenommen.

In den Ausgaben 07 und 08/2024 und auf bike-x.de haben wir zur Wahl aufgerufen. Bei den „Best Brands“ landeten neben alten Bekannten auch neue Gesichter auf dem Podium. Etwa Hersteller Fazua, der bei den E-Motoren den Vorjahres-Dritten Brose auf den 4. Platz verdrängte. Magura (Vario-Sattelstützen) und Pinion (Schaltungen) kamen ebenfalls neu auf Platz 3. Bis auf eine Ausnahme – Fox Racing fiel in der Kategorie Bike-Bekleidung auf den dritten Rang zurück – konnten alle Sieger von 2022 ihren Triumph erneuern. Wir sagen: herzlichen Glückwunsch!



Alle Platzierungen in den 14 Kategorien findest du über den QR-Code auch auf unserer Webseite: bike-x.de/leserwahl-mb-24

MOUNTAINBIKE DES JAHRES



1. Canyon Spectral
– 21,6 Prozent



2. Specialized Epic 8
– 19,1 Prozent



3. Cube Stereo One44
– 11,3 Prozent

HELME

- 1. Fox Racing 45,1%
- 2. Poc 37,5%
- 2. Uvex 37,5%

REIFEN

- 1. Schwalbe 76,6%
- 2. Maxxis 54,1%
- 3. Continental 50,4%

SCHALTUNGEN

- 1. Shimano 82,1%
- 2. Sram 68,3%
- 3. Pinion 14,7%

BIKE-RUCKSÄCKE

- 1. Deuter 64,5%
- 2. Evoc 41,6%
- 3. Vaude 37,3%

BIKE-BEKLEIDUNG

- 1. Vaude 41,2%
- 2. Endura 38,5%
- 3. Fox Racing 38,3%

LAUFRÄDER

- 1. DT Swiss 72,2%
- 2. Newmen 25,6%
- 3. Mavic 22,5%

BREMSEN

- 1. Shimano 74,2%
- 2. Magura 57,1%
- 3. Sram 37,7%

SÄTTEL

- 1. SQ Lab 50,1%
- 2. Ergon 46,8%
- 3. Selle Italia 29,0%

BIKE-SCHUHE

- 1. Adidas/Five Ten 41,2%
- 2. Shimano 36,5%
- 3. Vaude 18,7%

FEDERGABELN

- 1. Fox Racing Shox 74,0%
- 2. Rock Shox 70,4%
- 3. Öhlins 20,1%

VARIO-SATTELSTÜTZEN

- 1. Rock Shox 46,2%
- 2. Fox Racing Shox 42,8%
- 3. Magura 17,1%

E-MTB-ANTRIEBE

- 1. Bosch 62,1%
- 2. Shimano 34,4%
- 3. Fazua 17,4%

Du hast selbst
ein Technikproblem?
Dann schreibe
einfach mit dem Betreff
„Jens wird's richten“
an [info@mountainbike-
magazin.de](mailto:info@mountainbike-magazin.de)



← ZÄNGLI

Das praktische, CNC-gefräste Tool ist als Kettenschlosszange und -nieter unterwegs oder daheim einsetzbar. Zudem kann es Ventilkern ausdrehen, Bremsscheiben richten und Kettenschlösser per Magnet verstauen. Und als Flaschenöffner ist es ebenso einsetzbar. Prost!

Lezyne Multi Chain Plier, 40 Euro



TOOLS

„Gutes Werkzeug, aber vor allem die richtige Technik samt schraubstockartiger Fingerspannung hilft bei der Reifenmontage.“ **Jens Kraft, Werkstattleiter**

↓ HEBELTECHNIK

Besonders widerspenstigen Reifen-Felgen-Kombinationen sagt das Lever Kit von Crankbrothers den Kampf an. Die ultrastabilen Reifenheber kommen mit lebenslanger Garantie. Die zwei Slider sorgen als „helfende Hand“ dafür, dass der Reifen sich einfacher montieren lässt. **Crankbrothers Slider Tire Lever**, 10 Euro



JENS WIRD'S RICHTEN

„Worauf ist bei der Schutzblech-Montage am MTB zu achten?“

GÜNTHER LINKE, per E-Mail

Sie gewinnen keine Style-Wertung – will man aber trocken und am Ende auch gesund durch Herbst und Winter kommen, sind Schutzbleche Gold wert. Modelle mit Klett- oder Kabelbinder-Montage sind besonders einfach installiert. Zuvor empfiehlt es sich, den Rahmen mit Schutzfolie zu versehen. So können Matsch und kleine Steinchen zwischen Fender und Rahmen keine hässlichen Spuren hinterlassen. Um die Bauteile klapperfrei ans Rad zu bringen, sind auch kleine Gummistreifen hilfreich. Außerdem ist die Ausrichtung wichtig: Das Schutzblech darf weder zu hoch sitzen noch am Reifen schleifen, um zuverlässig vor Matschbeschuss zu bewahren. Einen Test aktueller Fender für (E-)MTBs findest du hier: bike-x.de/fender

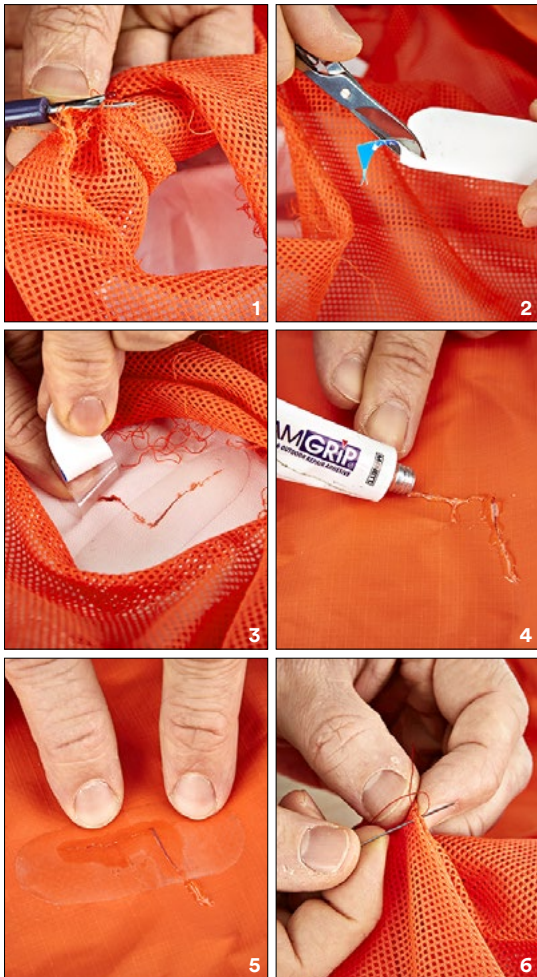


HOW-TO

Regenjacken können bei Sturz oder Buschkontakt Schaden nehmen. Mit dem richtigen Vorgehen lassen sich aber die meisten Materialien flicken. Als Dichtmaterial eignet sich das durchsichtige, selbstklebende Tenacious-Band (circa 7 Euro). ① **Auftrennen** Kleidungsstücke mit Futter (Dreilagmodelle) trennst du an der Naht in der Nähe des Schadens circa 10 cm auf. ② **Flicken zuschneiden** Das Flickmaterial sollte so groß wie nötig, aber so klein wie möglich sein. Lasse circa 1,5 cm als Kleberand an allen Seiten des Risses überstehen. Ecken abrunden. ③ **Aufbringen** Mit Alkoholtupfern das Jackenmaterial außen und innen im Bereich des Risses reinigen. Flicken innen aufkleben und glattstreichen. ④ **Flicken abdichten** Nachdem der Riss durch den inneren Flicken fixiert ist, auf die Außenseite dünn Seamgrip-Dichtmasse (circa 12 Euro) auftragen. ⑤ **Kleber versiegeln** Die Dichtmasse braucht 24 Stunden, bis sie ausgehärtet ist. Wenn von außen ein weiterer Flicken auf das Material aufgebracht wird, kann die Funktionsjacke jedoch auch sofort benutzt werden. ⑥ **Offene Membran schließen** Wenn das Futter aufgetrennt wurde, wird es mit passender Fadenfarbe mit einem Stichabstand von 4 bis 5 mm zugenäht.



Mehr Infos gibt es bei unseren Kollegen von *outdoor*.
outdoor-magazin.de/ausruestungsreparatur



Farbenfroh Schwarz, Silber und Blau sind erhältlich, ebenso Silikon oder Nylon-Armband.

Genie am Handgelenk

Das neue Superhirn von Coros hat es in sich: Mit klarem 1,3"-AMOLED-Touchscreen und superschnellem Prozessor ist die Sportuhr mehr Hightech-Smartphone als schnöder „Sportwecker“. Apropos: Die 399 Euro teure und 49 g schwere Pace Pro beherrscht Schlaftracking, weitere Sensoren lassen sich per Bluetooth verbinden. Zur Datenaufzeichnung kann die US-amerikanische Sportuhr auf einen integrierten Beschleunigungssensor und einen barometrischen Höhenmesser zurückgreifen, per optischen Sensor wird die Herzfrequenz erfasst. Mit 32 GB internem Speicher können Datenhungrige viele Karten für ausgedehnte Touren auch offline und für Aktivitäten bis zu 38 Stunden verfügbar machen. Ortung und Navigation erfolgen über die Satellitensysteme GPS, Glonass und Galileo.



„Als begeisterter Trailrunner und Multisportler bin ich mehr Fan vielseitiger Sportuhren als von GPS-Geräten.“
Christian Pauls, Testchef

EQUIPMENT

↓ SCHMEICHEL-KAKTUS

Robust, pflegeleicht und langlebig – bei der Entwicklung des neuen NG-Sports-Griffs standen die Eigenschaften des Kaktus Pate. Entwarnung: Die fescen Schraubgriffe sind natürlich gar nicht pieksig. Sie kommen mit einer Einfach-Gummimischung und griffigem Diamantprofil und sollen nur schlanke 100 g wiegen. **NG Sports Clovee Salty Cactus, 15 Euro**





TOP 5

Fatbiken im Schnee

Da war doch mal was ... Stimmt, vor gut einem Jahrzehnt waren Fatbikes der letzte Schrei. Heute sieht man die „Fattys“ nur noch selten. Auf Schnee machen sie dennoch unglaublich viel Spaß. Hier sind fünf Winterreviere, in denen man nicht nur Ski fahren, sondern auch snowbiken kann!

1 Crans-Montana Im Walliser Kurort kann man nicht nur trockene Trails (siehe Seite 82) erobern, sondern auch weiße Wege. Im Angebot steht etwa ein „Early Bird Ride“ vor Öffnung der Skilifte auf dann menschenleeren Pisten. Inklusive Frühstück natürlich.

2 Weissensee Der wunderschöne See in Kärnten ist im Winter eigentlich ein bekanntes Eislaufparadies. Aber es gibt auch ein Streckennetz durch den Naturpark für Snow- und Icebikerinnen und -biker – sogar mir Passagen über den gefrorenen See.

3 Ramsau Am Dachstein wird ebenfalls durch den Schnee gecruist. Ob romantische Hüttenbesuche, zauberhafte Almentouren, herausfordernde Freeride-Abenteuer oder gar eine unvergleichliche Nachtausfahrt: Anbieter wie „Alpine Fatbike“ machen es möglich.

4 Nord-Norwegen Ob in Lyngen oder Tromsø, fast überall gibt es perfekte Bedingungen für Fatbikes. Auch stehen viele Anbieter von geführten Touren parat – was sich in den Weiten Norwegens natürlich dringend empfiehlt.

5 Davos Klosters Auf dem Berg Pischas gibt es eine drei Kilometer lange Fatbike-Abfahrt durch den Tiefschnee! Und das mit einer wunderbaren Aussicht auf das Flüelatal. Die Bergbahn transportiert einen wieder hoch zum Startpunkt – einzigartig, nicht nur in der Schweiz.

„Wahnsinn, inzwischen dürfte es über 20 Jahre her sein, dass ich erstmals die unzähligen Kurven zum Tremalzo gekurbelt bin.“ **André Schmidt, Redaktionsleiter**



♥ TOUR DES MONATS



Einmal auf den Tremalzo – seit MTB-Urzeiten Traum aller Lago-Fans und ein wahrer „Klopper“ (📍 89 km 📍 2840 Hm 📍 2840 Tm)! Von Torbole bzw. Riva, geht es über die berühmte „Ponale“ ins Ledro-Tal und zum Ampola-See. Hier verlassen wir den Asphalt, und fahren weiter über Feldwe-

ge bis zur Hütte Passo Nota. Bei Bocca dei Fortini links, dann durch den Wald auf teils unbefestigten, teils zementierten Wegen. Am Ampola-Pass beginnt der Anstieg zur Garda-Hütte auf 1700 Metern. Während der Fahrt zum Dos-Marogna-Tunnel hat man einen 360°-Panoramablick auf Ledro-Tal und Gardasee. Die Abfahrt Richtung Torbole erfolgt durch Tunnel und Haarnadelkurven auf unbefestigter Straße. **Hoteltipp:** Aktivhotel Santa Lucia (mtb.aktivhotel.it)



Lust auf mehr? Dann folge MOUNTAINBIKE auf komoot! Mit dem Code **MOUNTAINBIKE24** erhältst du eine Region im Wert von **8,99 Euro**. Einfach unter komoot.de/g anmelden und den Code eingeben (nur für neue Nutzer).

TRAILS

↓ TANZE SALZA MIT MIR

Wasserabweisend, atmungsaktiv und bequem dank 4-Wege-Stretch, ist die neue Salza-Jacke ideal für schweißtreibende Winterfahrten. Ihre Kapuze passt über oder unter den Helm. **Schöffel Hybrid Jacket Salza, 180 Euro**

